

**Kleine Anfrage**

**Markus Fuchs (AfD), Karsten Bletzer (AfD), Christian Rohde (AfD), Lothar Mulch (AfD), Klaus Gagel (AfD), Olaf Schwaier (AfD)**

**Hessisches Drohnenkompetenzzentrum am Kassel Airport****Vorbemerkung Fragesteller:**

Die Landesregierung hat am 5. August 2026 mitgeteilt, dass am Kassel Airport das Hessische Drohnenkompetenzzentrum unter Leitung der Technischen Universität Darmstadt entsteht. Die Mitteilung stammt aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation. Nach Darstellung der Landesregierung hat die Hessische Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus den Förderbescheid über 8 Millionen Euro an die Technische Universität Darmstadt übergeben. Davon sollen 4,8 Millionen Euro aus dem Förderprogramm Distr@l und 3,2 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung stammen; die Förderphase soll bis Ende 2028 laufen. Nach Darstellung der Landesregierung sollen im Hessischen Drohnenkompetenzzentrum Forschung, Erprobung, Qualifizierung und Anwendung an einem Standort zusammengeführt werden. Der Kassel Airport soll als Reallabor dienen, in dem Drohnentechnologien unter realen Betriebs- und Sicherheitsbedingungen erprobt und gemeinsam mit späteren Anwenderinnen und Anwendern schneller in die Praxis gebracht werden.

**Wir fragen die Landesregierung:**

1. Welche konkreten Projektmodule und Fördergegenstände sind im Förderbescheid für das Hessische Drohnenkompetenzzentrum bewilligt worden? Bitte die bewilligten Gegenstände nach Forschung, Erprobung, Qualifizierung, Transfer und Betrieb des Reallabors darstellen.
2. Welche Aufgaben übernimmt das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation bei Steuerung, fachlicher Begleitung und Erfolgskontrolle des Hessischen Drohnenkompetenzzentrums? Bitte die Aufgaben des Ministeriums von Aufgaben anderer beteiligter Ressorts und Stellen abgrenzen.
3. Wie ordnet die Landesregierung die rechtliche und organisatorische Struktur des HDKZ ein? Bitte darstellen, ob es sich lediglich um ein durch Zuwendung finanziertes und von der Technischen Universität Darmstadt geleitetes Forschungs-, Transfer- und Erprobungsprojekt mit Kooperations- und Nutzungsverträgen handelt oder ob mehrere Rechtsträger ausdrücklich oder konkludent zu einem gemeinsamen Zweck mit eigenen Beiträgen gesellschaftsrechtlich verbunden sind; soweit ein gesellschaftsrechtlicher Zusammenschluss verneint wird, bitte ausdrücklich klarstellen.
4. Welche verbindlichen Projektmeilensteine sind bis zum Ende der Förderphase im Jahr 2028 vorgesehen? Bitte nach Kalenderjahr, Projektphase und jeweils verantwortlicher Stelle darstellen.
5. Welche messbaren Erfolgsindikatoren legt die Landesregierung für die Bewertung des Hessischen Drohnenkompetenzzentrums zugrunde? Bitte Indikatoren für Forschungsergebnisse, Praxiserprobung, Anwenderbeteiligung, Qualifizierung, Transfer und Verstetigung benennen.
6. Welche Bedarfserhebung wurde vor der Förderentscheidung bei späteren Anwendergruppen durchgeführt? Bitte nach Behörden, Sicherheitsorganisationen, Unternehmen, Start-ups und Betreibern Kritischer Infrastrukturen differenzieren.
7. Nach welchen anbieterneutralen Kriterien wird über die Nutzung des Reallabors am Kassel Airport durch Unternehmen, Start-ups, Behörden, Sicherheitsorganisationen und Betreiber Kritischer Infrastrukturen entschieden? Bitte Auswahlverfahren, Zugangsvoraussetzungen und Vorkehrungen zur Vermeidung von Anbieterbindung im Zugang zum Reallabor darstellen.

8. Welche HDKZ-spezifischen Nachweis-, Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen müssen vor Erprobungen am aktiven Verkehrsflughafen Kassel erfüllt sein? Bitte nur projektbezogene Anforderungen darstellen, die über allgemeine drohnenrechtliche Genehmigungsfragen hinausgehen.
9. Welche Regelungen gelten für die Veröffentlichung, Nutzung und Verwertung von Ergebnissen, die im Hessischen Drohnenkompetenzzentrum mit Landes- oder EFRE-Mitteln entstehen? Bitte Regelungen zu Veröffentlichungen, Nutzungsrechten, Schutzrechten und Wissenstransfer darstellen.
10. Welche Planung besteht für den Betrieb oder die Verstetigung des Hessischen Drohnenkompetenzzentrums nach Ende der Förderphase? Bitte Finanzierung, Trägerschaft, Evaluationszeitpunkt und mögliche Anschlussförderung darstellen.

**Wiesbaden, 20. August 2026**



(Markus Fuchs)



(Karsten Bletzer)



(Christian Rohde)



(Lothar Mulch)



(Klaus Gagel)



(Olaf Schwaier)